

# König beim vierten Versuch

Roisdorfer Brudermeister erhält endlich die Schützenkette



Walter Klemmer schaut in Roisdorf noch einmal ungläubig und streckt dann den freien Arm zum Jubeln hoch, als er realisiert, dass der Vogel endlich gefallen ist.

FOTOS: ROLAND KOHLS

Von Jessica Marx

**BORNHEIM-ROISDORF.** „Jetzt wird's eng“, sagte jemand in der Menschentraube, die sich am Schießstand gebildet hatte. Gebannt verfolgten die Gäste beim Königsschießen der Sankt-Sebastianus-Schützenbruderschaft Roisdorf, wie die Kandidaten um das Königsamt auf den Vogel zielten.

Schreinermeister Josef Breuer hatte ihn in Handarbeit hergestellt, Karl-Heinz Fassbender das Holztier bemalt. „Man kann einfach nicht einschätzen, wann der Vogel von der Stange fällt, und fragt sich, warum der einfach nicht runter will“, sagte Brudermeister Walter Klemmer beim Warten auf

den nächsten Schuss. Die größte Herausforderung sei die Hitze, die zu einem geringeren Bier- und hohem Wasserabsatz führte. Klemmer hatte seit vier Jahren versucht, Schützenkönig zu werden. Tatsächlich war er es diesmal, der nach dem entscheidenden Schuss über den Platz getragen und bejubelt wurde. „Es ging hin und her und Küsschen links und rechts. Ein tolles Gefühl“, so der erste Brudermeister. Gekrönt wurde er vom neuen Präses, Schützenbruder und Diakon Adi Halbach.

Bei den anderen Schießwettbewerben, die musikalisch begleitet

wurden von den Musikfreunden Roisdorf ging es ebenfalls sehr heiß zu. „Zwei Mal habe ich mich heute schon umgezogen. Wir sind froh, dass trotz der Hitze über 300 Gäste gekommen sind“, so Brudermeister Klemmer.

Der SSF Lengsdorf wurde bester Gastverein, Dennis Ottemerer gewann mit dem Luftgewehr in der Schützenklasse und Sara Jäschke in der Jugendklasse. Der JGV Roisdorf gewann das Schießen der Ortsvereine. Ulli Bürger wurde neue Bürgerkönigin, Alexander Fassbender Bürgerprinz und Jonas Bremm neuer Schülerprinz.